

und palaeobotanischen Nomenklatur bis 30. Juni verlängert wurde. Es wird gebeten, die Vorschläge mit Motivierung gedruckt in 60 Exemplaren an den Generalreferenten einzusenden und die Bestimmungen des 3. Rundschreibens zu beachten. Unterzeichnet sind: Dr. E. de Wildeman, le Secrétaire général, Baron de Moreau et Th. Durand, les présidents, Dr. J. Briquet, le rapporteur général.

Flora exsiccata Rhenana. Fasciculus I dieses neuen und interessanten Exsiccatenwerkes, herausgegeben von den Herren Dr. Pöeverlein, Dr. Walter Voigtlaender-Tetzner in Ludwigshafen und Friedrich Zimmermann in Mannheim, enthaltend Nr. 1–100, ist nun erschienen. Im ganzen waren 15 Mitarbeiter an der Herausgabe dieses I. Fascikels beteiligt. Der Inhalt ist ja schon den Abonnenten der „Allg. Bot. Z.“ bekannt, da die 28 Seiten umfassenden, sorgfältig ausgearbeiteten Schedae den Nummern 7/8 (1908) u. Nr. 3 (1909) dieses Blattes beigelegt waren. Manche der ausgegebenen, schön präparierten und reichlich aufgelegten Formen stammen von mehr als einem Standort, so dass die Centurie mehr als 100 Nummern enthält. Jede Pflanze liegt in einem weissen Papierbogen im Format von 28:42 cm. Wer von 6 verschiedenen Arten je 60 Exemplare einsendet, erhält als Gegenleistung 1 Centuriefascikel. Im Kaufe kostet eine Centurie für botanische Anstalten, Museen etc. 16 M., für Private 20 M. Interessenten wollen sich wenden an Herrn Dr. H. Pöeverlein, kgl. Amtsgerichtsassessor, kgl. Amtsgericht, oder an Herrn Dr. W. Voigtlaender-Tetzner, Anilinfabrik, beide in Ludwigshafen a. Rh.

Hofmann, H., Plantae criticae Saxoniae. Herr H. Hofmann in Grossenhain in Sachsen, Weststrasse 22, versandte kürzlich Fasc. XII seines Exsiccatenwerkes mit den Nummern 276–300 zum Preise von 6 Mark. Die Mappe enthält wieder eine Anzahl schöner Arten, besonders kritischer *Rubus*-Formen.

Baur, Dr. Erw., Samen von Antirrhinum. Dr. Erw. Baur in Berlin N.W. 7, Botanisches Institut der Universität, Dorotheenstrasse 5, bittet Botaniker, die im Mittelmeergebiet sammeln, ihm keimfähige Samen von allen Arten *Antirrhinum Sectio Antirrhinastrum* Char. sei es künstlich, sei es gegen sonstige Gegenleistung zu überlassen. (*Antirrhinum*-Samen bleiben, im Herbar aufbewahrt, etwa 3–4 Jahre gut keimfähig.) Auch Samen der gemeinsten Arten sind ihm willkommen, wenn es sich nur um Material von natürlichen, genau bezeichneten Standorten handelt.

Personalnachrichten.

Ernennungen etc.: Dr. A. Pascher habil. sich a. d. Deutsch. Univ. zu Prag für system. Botanik. — W. C. Worsdell w. anstelle des Prof. H. H. W. Pearson während dessen Reisen nach Angola etc. im laufenden Jahre zum Deputy-Professor of Botany at the South African Coll. in Cape Town ernannt. — Dr. Marie C. Stopes w. z. Lecturer on Palaeobotany an der Univ. Manchester ernannt. — Dr. W. Benecke, a.o. Prof. und Abteilungsvorstand am Bot. Garten u. Institut der Univ. Kiel, erhielt einen Ruf an d. Univ. Bonn als Nachfolger von Prof. G. Karsten. — Dr. Otto Stapf w. z. Keeper of the Herbarium and Library in Kew ernannt. — Privatdozent Dr. Otto Porsch w. z. Honorarprofessor für Botanik a. d. k. k. Tierarznei-Hochschule in Wien ernannt. — Prof. Dr. A. Heimerl in Wien erh. d. österreich. Franz-Josefs-Orden. — Privatdozent Dr. W. Magnus in Berlin w. z. Titularprofessor ernannt.

Todesfälle: Sir George King, früher Direktor des Botan. Amtes in Indien, am 13. Februar im 69. Lebensjahre.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [15_1909](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Personalmeldungen. 64](#)